

Süddeutsche Monatshefte

Die Süddeutschen Monatshefte waren eine von 1904 bis 1936 in München erscheinende kulturpolitische Zeitschrift. Von bedeutenden Personen des Münchener Kulturlebens finanziert und gegründet, verfolgte sie in ihren Anfängen das Ziel, den geistig-kulturellen Stellenwert Süddeutschlands im Kaiserreich hervorzuheben. Unter dem katholischen Herausgeber Paul Nikolaus Cossmann (1869-1942) entwickelte sich die Zeitschrift in Abkehr zu ihrer ursprünglich liberalen Ausrichtung während der Weltkriegsjahre und in der Weimarer Republik zu einem nationalistischen Publikationsorgan. Sie widmete sich vorrangig dem Kampf gegen den Versailler Friedensvertrag von 1919, der "Kriegsschuldflügel" sowie der Verbreitung der sogenannten "Dolchstoßlegende", für die sich der Herausgeber Cossmann im Münchener "Dolchstoßprozess" von 1925 verantworten musste. Während des Ersten Weltkriegs und der frühen Nachkriegszeit erreichte das Blatt zeitweise eine Auflage von bis zu 100.000 Stück. In der zweiten Hälfte der 1920er Jahre gingen die Verkaufszahlen jedoch stetig zurück. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten im Januar 1933 wurden Cossmann und sein monarchisch gesinnter Mitarbeiter Erwein von Aretin (1887-1952) für den Versuch, den bayerischen Kronprinzen Rupprecht (1869-1955) zu einem Putsch gegen Hitler zu bewegen, verhaftet und inhaftiert. In den letzten drei Jahren ihres Bestehens wurde die Zeitschrift von dem Nationalsozialisten Leo Friedrich Hausleiter (1889-1968) herausgegeben, der sich vorwiegend unpolitischen Themen widmete.

Literatur:

FLEMMING, Jens, "Gegen die intellektualistische Zersetzung der alten moralischen Werte". Die Süddeutschen Monatshefte zwischen Krieg und Nationalsozialismus, in: GRUNEWALD, Michel (Hg.), *Le milieu intellectuel conservateur en Allemagne, sa presse et ses réseaux* (Convergences 27), Bern 2003, S. 165-201.

KRAUS, Hans-Christof, Süddeutsche Monatshefte, in: www.historisches-lexikon-bayerns.de (Letzter Zugriff am: 20.12.2016).

KRAUS, Hans-Christof, Kulturkonservatismus und Dolchstoßlegende - Die "Süddeutschen Monatshefte" 1904-1936, in: KRAUS, Hans-Christof (Hg.), *Konservative Zeitschriften zwischen Kaiserreich und Diktatur. Fünf Fallstudien* (Studien und Texte zur Erforschung des Konservatismus 4), Berlin 2003, S. 13-43.

Empfohlene Zitierweise:

Süddeutsche Monatshefte, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1489, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1489. Letzter Zugriff am: 03.05.2024.

